



Der Goldsucher

Burtons Expeditionsbericht erstmals auf Deutsch

Er hatte kaum Schulbildung, beherrschte aber ausgezeichnet Fechten und fremde Sprachen. Als Pilger verkleidet, war er in Mekka und Medina gewesen, hatte mit John Hanning Speke am Victoriasee die Nilquellen entdeckt und erstmals eine vollständige Übersetzung der *Erzählungen aus 1001 Nacht* veröffentlicht.

So war Richard Francis Burton hinreichend als Entdecker und Ethnograf bekannt, als er Ägyptens Vizekönig Ismail bat, eine Expedition in die nordwestliche arabische Halbinsel auszurüsten, um dort, im biblischen Land Midian, nach Gold zu suchen. Das Edelmetall könne, annoncierte Burton dem Khediven, Ägypten so reich wie Kalifornien machen. Da dieser nach dem Bau des Sueskanals in Finanznöten steckte, willigte er ein.



Burton in arabischer Kleidung

In zwei Wochen fand Burton auf einer ersten Reise Inschriften, Knochen, Pflanzen und Insekten, aber kein Gold. Dennoch kavelte er dem Herrscher Erfolg. Er schrieb ein gelehrtes Buch und überredete den Khediven mithilfe winziger Goldspuren zu einer weiteren Expedition. Ein griechischer Koch, 32 Soldaten, 30 Steinbrecher sowie ein Zimmermann begleiteten ihn. In vier Monaten entdeckten sie 18 unbekannte Siedlungen und identifizierten 40 den mittelalterlichen Geografen bekannte Plätze; katalogisierten ferner Flora, Fauna und Mineralien. Die Gesteinsproben bargen wieder kein Gold.

Erstmals liegen nun die Berichte seiner Reisen von 1876 und 1877, die sogleich in England erschienen, auf Deutsch vor, liebevoll besorgt und nur um wenige ultralange Fußnoten gekürzt von Uwe Pfullmann. Der Arabist wurde durch eine Biographie Ibn Sauds und das Entdeckerlexikon arabische Halbinsel bekannt.

Burtons fesselnder Bericht verschafft dem Leser tiefe Einblicke in den Macht-, Abenteuer- und Bildungshunger, der nicht nur die Ära der geografischen Entdeckungen mit ihrem periodischen Goldrausch geprägt hat.

Wolfgang G. Schwanitz

RICHARD FRANCIS BURTON: Die Goldminen von Midian. Reisen und Forschungen im biblischen Land 1876-77. Übers., hrsg. von Uwe Pfullmann. Edition Erdmann in Thienemanns Verlag, Stuttgart-Wien 2002, 319 S.

Für Entdeckerfans und Arabien-Liebhaber empfohlen: **UWE PFULLMANN: Durch Wüste und Steppe.** Entdeckerlexikon arabische Halbinsel. Trafo Verlag, Berlin 2001, 562 S.